

Gebrüder Roeder Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (16) Darmstadt, Rheinstraße 99

Drahtanschrift: Roederwerke

Fernruf: Sammelnummer 451

Postscheckkonto: Frankfurt (Main) 787

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Hessen, Darmstadt; Hessische Bank, Darmstadt.

Gründung: Die Gesellschaft wurde 1866 gegründet, 1919 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, handelsgerichtlich eingetragen am 30. Dezember 1919. Die Firma lautete bis 22. März 1923: Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengießerei Gebrüder Roeder A.-G.

Zweck: Fabrikation von Öfen, Herden, Großkochanlagen, Herstellung von Gußeisen und verwandten Artikeln und Handel darin, insbesondere die Weiterführung des bisher unter der Firma „Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengießerei Gebr. Roeder“ in Darmstadt betriebenen Handels- u. Fabrikgeschäfts.

Vorstand: Dr. Willi Bernauer und Hans Roeder.

Aufsichtsrat: Philipp Roeder, Nieder-Ramstadt-Trautheim, Vorsitz; Dr. Ing. e. h. Emil Schenck, Darmstadt, stellv. Vorsitz; Bankdirektor Georg Hofmann, Darmstadt.

Abschlußprüfer: Adolf Görlitz, Wirtschaftsprüfer.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.— Stammaktienkapital = 1 Stimme, 1 Vorzugsaktie = 90 Stimmen.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: 5% zum Reservefonds (Grenze 10% des Grundkapitals); evtl. weitere Reservekonti nach H.-V.-Beschuß; bis 7% Dividende an Vorzugsaktien; dann 4% Dividende an Stammaktien; vom Rest 10% Aufsichtsratsantiente (außer einer festen Vergütung von RM 600.— je Mitglied, der Vorsitzende RM 1 200.—); verbleibender Rest zur Verfügung der H.-V. zur evtl. Superdividende am Stammaktien.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Hessische Bank, Darmstadt.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich M 1 500 000.—. Erhöht 1920/1922 auf M 15 300 000.— in 15 000 Stammaktien und 300 Vorzugsaktien zu M 1000.—. Laut H.-V. vom 2. August 1924 ist das Grundkapital M 15 300 000.— in der Weise auf RM 1 805 000.— umgestellt worden, daß die Aktien zu M 1000.— in solche zu RM 120.— abgestempelt wurden. Die Vorzugsaktien wurden auf RM 20.— festgesetzt. Nach der Goldmark-Umrechnung entfielen auf diese insgesamt RM 1500.—, worauf die Aktionäre zusammen RM 3 500.— zuzahlten.

1923: Neueinteilung des Grundkapitals.

Heutiges Grundkapital: Nom. RM 1 805 000.—, davon nom. RM 1 800 000.— Stammaktien in 1500 Stücken zu je RM 1000.— (Nr. 1—1500), 3000 Stücken zu je RM 100.— (Nr. 1501—4500) und nom. RM 5000.— Vorzugsaktien in 50 Stücken zu je RM 100.—.

Börsenname: Gebrüder Roeder A.-G., Darmstadt.

Notiert an der Börse: Frankfurt (Main).

Ordnungs-Nr.: 70 580.

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien sind lieferbar.

Großaktionär: Familie Roeder.

		1939	1945	1946	1947
Grundbesitz:					
a) gesamt:	qm	37 388	37 388	39 149	39 149
b) bebaut:	qm	28 810	28 810	30 571	30 571
Kurse:		1939	1946	letzter RM-Kurs	Juli 48
höchster:		98,5	145	—	15
niedrigster:		75	145	—	15
letzter:		90,5	145	145	15
Stopkurs:		145%			

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1946	1947
in %:	5	0	0
Nr. des Div.-Sch.:	10	—	—

Verjährung der Dividendenscheine: 4 Jahre nach Fälligkeit.

Auszahlungen für Dividenden ohne Vorlage des Div.-Scheines können nicht erfolgen.

Tag der letzten Hauptversammlung: 11. Juli 1947.

Bilanzen

	31.12.39	31.12.44	31.12.45	31.12.46
	(in Tausend RM)			(RM)
Aktiva	(1 130)	(963)	(897)	(922 569)
Anlagevermögen				
Bebaute Grundstücke mit				
Geschäfts- u. Wohngebäud.	76	56	51	135 563
Fabrikgebäuden oder anderen				
Baulichkeiten	877	744	713	683 855
Unbebaute Grundstücke	54	54	54	54 400
Maschinen u. masch. Anlagen	123	109	79	48 749
Werkzeuge, Betriebs- u.				
Geschäftsausstattung	E	E	E	1
Konzessionen, Patente, Marken				
u. ähnliche Rechte	E	E	E	1
Umlaufvermögen	(1 864)	(4 342)	(5 261)	(4 305 943)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	400	423	458	529 021
Halbfertige Erzeugnisse	220	161	99	94 746
Fertige Erzeugnisse	159	91	33	54 802
Wertpapiere	47	819	819	818 806
Hypotheken, Grund- u. Renten-				
schulden	25	—	—	—
Anzahlungen	—	27	23	28 673
Forderungen auf Grund v. Waren-				
lieferungen u. Leistungen	953	1 664	1 867	1 287 512
Wechsel	10	—	—	—
Schecks	U	U	—	—
Kassenbestand, Reichsbank- u.				
Postscheckguthaben	10	12	113	72 532
Andere Bankguthaben	26	504	1 169	469 086
Sonstige Forderungen	14	641	680	950 765
Bürgschaften	(3)	—	—	—
	RM 2 994	5 305	6 158	5 228 512
Passiva	31.12.39	31.12.44	31.12.45	31.12.46
	(in Tausend RM)			(RM)
Grundkapital	1 805	1 805	1 805	1 805 000
Gesetzliche Rücklage	180	180	180	180 500
Anderé (freie) Rücklage	75	200	200	200 000
Zweckbestimmte Rücklage	16	466	435	623 019
Wertberichtigungen	52	652	702	882 000
Rückstellungen für ungewisse				
Schulden	82	833	1 705	685 875
Anzahlungen von Kunden	34	76	112	50 065
Verbindlichkeiten auf Grund von				
Warenliefer. u. Leistungen	293	452	370	220 766
Sonstige Verbindlichkeiten	162	88	142	82 001
Unterstützungskasse e. V.	97	400	400	400 000
Posten, die der Rechnungs-				
abgrenzung dienen	80	110	57	43 084
Gewinn (einschl. Vortrag)	118	43	50	56 202
Bürgschaften	(3)	—	—	—
	RM 2 994	5 305	6 158	5 228 512